

2. dass diese aber nach Vorstellungen von Mitgliedern der Fraktion Freie Wähler nun wieder gekippt werden soll.

Herr Dr. Appenrodt fordert den Bürgermeister auf, diese Aussagen richtigzustellen.

- Herr Blume führt an, dass er bereits in vorangegangenen Sitzungen darauf hingewiesen hatte, dass 44 Tagesordnungspunkte für eine Sitzung zu viel wären. Er bittet die Tagesordnung zur nächsten Sitzung, auf der der Haushalt diskutiert werden soll, nicht mit zu vielen TOPs zu belasten. Man brauche „Luft“ um zu diskutieren.

TOP 3

Antrag der Fraktionen CDU, FW und Die Linke: Zuständigkeit hinsichtlich der "Verantwortlichkeit im Sinne des Presserechts" Vorlage: AN 002/2013

- Herr Keindorff gibt eine Stellungnahme aus Sicht des Bürgermeisters ab.
- Herr Dr. Appenrodt übergibt drei konkrete Änderungsvorschläge (Nr. 1, 2 und 5) für die Richtlinie zur Berichterstattung im Mittellandkurier sowie einen Zusatzantrag. Diese werden dieser Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.
- Es entsteht eine angeregte Diskussion darüber, wie über den Antrag und die jetzt in der Sitzung übergebenen Änderungsvorschläge abgestimmt wird.
- Herr Fischer stellt einen Antrag zur GO: Ende der Diskussion und Abstimmung über den Antrag.
- Herr Lüder lässt über diesen Antrag abstimmen.
- Abstimmungsergebnis: 12 x ja

- Danach bittet Herr Lüder um Abstimmung über den Antrag der Fraktion Freie Wähler, die Richtlinie zur Berichterstattung im MLK zu ändern.
- Abstimmungsergebnis: 12 x ja; 9 x nein

- Der Vorsitzende lässt sodann über die Änderungsvorschläge abstimmen.
 - „1. Die redaktionelle Verantwortung für den amtlichen Teil des Mittellandkuriers liegt allein beim BM der Gemeinde Barleben, für den nichtamtlichen Teil bei einer vom Gemeinderat eingesetzten Person.
 2. **Zur Veröffentlichung im MLK sind berechtigt:**
 - 2.1. (Bürgermeister)
 - 2.2. (Schulen und Vereine)
 - 2.3. (Kirchen)
 - 2.4. **Fraktionen des Gemeinderates**
 5. Über Streitfragen hinsichtlich der Veröffentlichung von Beiträgen entscheidet der Gemeinderat.“
- Abstimmungsergebnis: 12 x ja; 9 x nein

- Nachfolgend bittet Herr Lüder um Abstimmung über den Zusatzantrag.

„Für die Ausgabe Mai 2014 (vor der Wahl) ist im Mittellandkurier mindestens ein Doppelblatt (4 Seiten) vorzuhalten, das den zur Wahl stehenden Parteien und Gruppierungen zur eigenverantwortlichen Darstellung vorbehalten bleibt.“
- Abstimmungsergebnis: 12 x ja; 6 x nein; 3 x Stimmenthaltung

- Der Bürgermeister erklärt, dass er zu diesem Beschluss Widerspruch einlegen wird. Herr Dr. Appenrodt erwidert, dass der Bürgermeister sich das sparen könne, er hätte bereits in den Kommentaren zu GO LSA (Klang/Gundlach) nachgelesen, alles wäre gesetzeskonform.